

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 15.

Freiburg, den 14. Juni 1871.

XV. Jahrgang.

### Die Aufsichtsbehörden der Volksschulen betr.

Nr. 4605. Wie dem hochw. Clerus der Erzdiöcese badischen Theils z. B. aus unserem Erlasse vom 12. Oktober 1867, Nr. 9112 bekannt ist, haben wir uns u. A. schon in unserem an Großh. Ministerium des Innern gerichteten Erlasse vom 3. Oktober 1867, Nr. 8970 — den Gesegentwurf über den Elementarunterricht betr. — bereit erklärt, die uns unterstehenden Geistlichen in die Schulbehörden bezw. in den Ortsschulrath eintreten zu lassen, wenn denselben gestattet würde, ihre religiösen, kirchlichen Rechte und Pflichten bezüglich der Erziehung und Bildung der Jugend auszuüben. Aus den inzwischen mit der Großh. Staatsregierung gepflogenen Erörterungen haben wir uns überzeugt, daß von dieser Seite die Erfüllung dieser Pflichten nicht gehindert wird.

Nach erfolgtem Einvernehmen mit Großh. Ministerium des Innern, im Hinblick auf unsere Verordnung vom 15. September und 9. Dezember 1864, auf die Erzbischöfl. Entschlieung vom 18. März 1868 und unsere Verfügung vom 29. Oktober 1868 (Erzbischöfl. Anzeigeb. 1864 Nr. 20, 1868 Nr. 4 und 17) verordnen wir:

1) Es ist den Geistlichen, insbesondere den Ortsseelsorgern gestattet, in die Schulbehörden (den Ortsschulrath) gemäß § 14 ff. des Schulgesetzes vom 8. März 1868 (Regierungsbl. 1868 Nr. 15 u. 22) und Minister-Verordn. vom 1. Oktober 1869 (Gesetzbl. 1869 Nr. 25) einzutreten.

2) Die Erzbischöfl. Schulinspectoren und die Ortsgeistlichen werden auch fortan unter unserer Leitung das religiöse Leben der Schule, die religiöse Erziehung und Unterweisung der Schuljugend mit aller Sorgfalt übernehmen und pflegen, resp. gemäß unsern Verordnungen und unserm Lehrplane den Religionsunterricht besorgen.

3) Die Erzbischöfl. Pfarrer (Pfarrverweser) werden in ihrer Stellung als Mitglieder des Ortsschulraths insbesondere die religiösen Angelegenheiten der Schule wahrnehmen, deßhalb dahin mitwirken, daß das religiös-sittliche Leben in der Schule, sowie Seitens der Lehrer und Schüler gepflegt, der Schulgottesdienst eifrig besucht, die religiöse Erziehung und Unterweisung, sowie der Kirchengesang in der Schule gefördert und das kathol. Schulvermögen stiftungsgemäß verwendet werde. Sie werden bei den deßfalligen Anordnungen, insbesondere bei den Prüfungen, bei der Einführung von Schulbüchern (soweit solche dem Ortsschulrath zusteht), bei der Handhabung der Schulzucht und bei der Festsetzung des Stundenplans das religiös-sittliche Interesse der Schule vertreten.

Freiburg, den 3. Juni 1871.

### Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

#### Die Aufnahme der Zöglinge in das Erzbischöfliche Knabenseminar betr.

Nro. 4520. Die Erzbischöflichen Pfarrämter, Badischen Bisthumsantheils, werden beauftragt, die Bittgesuche der Knaben und Jünglinge, welche in das Erzbischöfliche Knabenseminar zu Freiburg, Constanz und Tauberbischofsheim aufgenommen werden wollen, längstens bis zum 20. August a n h e r einzureichen.

Die Petenten sollen in der Regel das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben und für die dritte Lyceumsklasse vorbereitet sein. In die Anstalt zu Tauberbischofsheim werden diesmal auch Knaben von 11 Jahren, bezw. mit der Vorbereitung für die zweite Klasse aufgenommen.

Diesen Bittgesuchen sind beizulegen:

- a. der Tauffchein,
- b. ein pfarramtliches Sittenzeugniß,

- c. das Studienzeugniß und
  - d. ein nach bestehender Vorschrift von dem betreffenden Gemeinderath ausgestellttes Vermögenszeugniß.
- Freiburg, den 7. Juni 1871.

### Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

---

#### Die Abhaltung des Concurse pro Beneficiis betr.

Den Hochwürdigen Herren, welche die Zulassung zum diesjährigen Pfarrconcurse erhalten haben, diene hiemit zur Nachricht, daß derselbe eingetretener Hindernisse wegen nicht in der ersten Woche des Monats Juli, sondern erst in der zweiten (10. bis 14. Juli) abgehalten werden kann.

Die Inscription findet Montag, den 10. Juli auf der Erzbischöfl. Ordinariatskanzlei statt.  
Freiburg, den 7. Juni 1871.

### Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

---

#### Die Jubelfeier des 25jährigen Pontificats Sr. Heiligkeit des Papstes Pius IX. betr.

Dem hochw. Clerus diene hiemit zur Kenntniß, daß unser hl. Vater Pius IX. durch Encylica vom Dreifaltigkeitssonntag d. 3. allen Christgläubigen einen vollkommenen Ablass bewilligt hat, welche bei Gelegenheit seines Jubelfestes die hl. Sacramente würdig empfangen und die gewöhnlichen Ablassgebete verrichten. Der hochw. Clerus wolle wo möglich den Gläubigen dieses zur Kenntniß bringen.

Freiburg, den 12. Juni 1871.

### Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

---

#### Die Jubelfeier des 25jährigen Pontificats Sr. Heiligkeit des Papstes Pius IX. betr.

Nr. 4931. Wir bringen dem hochw. Clerus der Erzdiocese andurch zur Kenntniß:

1) daß das Großh. Ministerium des Innern durch hohe Verfügung vom 9. d. Mts. Nr. 8220 an die Großh. Bezirksämter erlassen hat:

„Nach einer Mittheilung des Herrn Bisthumsverwesers wird am Freitag den 16. l. Mts. das Hauptfest des 25jährigen Jubiläums des Papstes Pius IX. im Großherzogthum gefeiert werden.

Die Großh. Bezirksämter werden auf Ansuchen der Kirchenbehörde angewiesen, dafür Sorge zu tragen, daß der auf einen Werktag fallenden kirchlichen Festfeier keinerlei Hindernisse oder Schwierigkeiten bereitet werden.“

2) Daß der Großh. Oberschulrath durch Verfügung vom 6. d. M. Nr. 7312 an die kathol. Ortsschulräthe erlassen hat:

„Auf den Wunsch des Erzbischöflichen Capitels-Vicariats werden die katholischen Ortsschulräthe veranlaßt, am 16. Juni d. 3. als dem Tag, an welchem die Jubelfeier des 25jährigen Pontificats des Papstes Pius IX. begangen wird, den Schulunterricht aussetzen zu lassen, damit den Schülern ermöglicht wird, an der erwähnten kirchlichen Feier Theil zu nehmen und damit insbesondere auch jene Lehrer, welche Organisten sind, ihre deßfalligen Functionen besorgen können.“

Freiburg, den 12. Juni 1871.

### Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

---

### Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 11. Mai: Josef Kunz, Vicar in Bühlerthal i. g. E. nach Fautenbach.  
 Leopold Gambert, Pfarrer, z. Z. Beneficiumsverweser in Lauda als Pfarrverweser nach Elmspan.  
 Karl Josef Metzger, Pfarrverweser in Elmspan i. g. E. nach Gerchsheim.  
 Karl Willi, Pfarrverweser in Gerchsheim als Beneficiumsverweser nach Lauda.  
 Leopold Stark, Pfarrverweser in Balzfeld i. g. E. nach Hecksfeld.
- Den 30. Mai: Otto Haberkorn, Pfarrverweser in Ettenheim als Beneficiumsverweser nach Gengenbach.  
 Franz Hitschler, Pfarrverweser in Leipferdingen i. g. E. nach St. Georgen.  
 Joh. Nepomuck Moser, Pfarrverweser in St. Georgen i. g. E. nach Ettenheim.  
 Josef Gros, Beneficiumsverweser in Dittigheim als Pfarrverweser nach Zuzenhausen.  
 Stefan Gramlich, Pfarrverweser in Waldstetten als Beneficiumsverweser nach Dittigheim.  
 Julius Christophel, Vicar in Kastatt als Pfarrverweser nach Sickingen.  
 Hermann Gänschirt, Vicar in Darlanden als Pfarrverweser nach Moosbronn.  
 Franz Hausmann, Pfarrverweser in Neuershäusen i. g. E. nach Söllingen.  
 Priester Benedict Gillmann als Pfarrverweser nach Saig.  
 Karl Sättele, Pfarrverweser in Schelingen i. g. E. nach Worblingen.  
 Andreas Hefner, Curatieverweser in Rauenberg als Pfarrverweser nach Steinbach (Dec. Wallbüren).  
 Hermann Meier, Vicar in Krautheim als Curatieverweser nach Rauenberg.  
 Hermann Beith, Vicar in Mudau i. g. E. nach Krautheim.

### Sterbfälle.

- Den 23. Mai: Johann Baptist Leiber, Pfarrer in Oberhomburg.  
 Den 6. Juni: Adam Heinemann, pension. Pfarrer von Niedböhningen, gest. in Bissingen.  
 R. I. P.

### Fromme Stiftungen.

In den Pfarrpfündefond in Unterbaldingen: von A. Maria Hauger 250 fl. zur Lesung von fünf hl. Anniversarmessen.

In den Kirchenfond in Niederrothweil: von Walburga Boll 100 fl. zur Gründung eines Bauunterhaltungsfondes.

In den Kirchenfond in Oberrothweil: von derselben 50 fl. zu einer hl. Anniversarmesse, in den Pantaleonskapellenfond 100 fl. zur Honorirung des Waldbruders für das allwöchentlich zu verrichtende Gebet.

In den Kirchenfond zu Ueberlingen a. S.: von Elisabeth Fink geb. Zunkeller 100 fl. zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes für ihren verstorbenen Ehemann, Hauptlehrer Johann Georg Fink.

In den Kirchenfond in Kappel, A. Freiburg: von der leb. verstorbenen Maria Hug von Kittenweiler 300 fl. zur Lesung einer hl. Anniversarmesse für sie, ihre Schwester und deren Eltern; in den Kapellenfond in Kittenweiler von derselben 600 fl. zu gleichem Zwecke.

### Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.

Decanat Buchen: Berolzheim 10 fl. 30 fr.; Boxthal 7 fl.; Brezingen 2 fl. 42 fr.; Buchen 42 fl.; Dörlesberg: Herr Pfr. Körbel 11 fl., Gemeinde 9 fl.; Erfeld 4 fl. 10 fr.; Cubigheim

2 fl.; Freudenberg 15 fl.; Gerichtstetten 3 fl. 45 fr.; Göttingen 1 fl. 45 fr.; Hardheim 5 fl.; Höpplingen 3 fl.; Hüngheim 9 fl. 13 fr.; Osterburken 13 fl. 39 fr.; Pülsfringen 9 fl.; Reicholzheim 2 fl. 45 fr.; Rosenberg 1 fl.; Schweinberg 1 fl. 8 fr.; Waldstetten 2 fl.; Zusammen 155 fl. 37 fr.

Bremgarten 34 fr.; Munzingen 1 fl.; Hofgrund 1 fl. 30 fr.; Reibshheim 5 fl.; Kircharten 10 fl.; Bamlach 1 fl. 45 fr.; Hr. Kammerer Kleiser in Steinensstadt 1 fl. 12 fr.; Pfarrei Haueneberstein 2 fl.; Allensbach 4 fl. 24 fr.; Constanz, Münsterpfarre 15 fl. 32 fr., Stephanspfarre 17 fl. 4 fr., Spitalpfarre 6 fl. 15 fr.; Dettingen 2 fl. 22 fr.; Dingelsdorf 2 fl.; Markelfingen 5 fl.; Radolfzell 6 fl.; Niederzell 4 fl. 33 fr.; Oberzell 1 fl. 45 fr.; Wollmatingen 5 fl. 5 fr.

### Beiträge für die Väter am heiligen Grab.

Decanat Ettlingen: Au a. Rh. 3 fl. 18 fr.; Bulach 4 fl. 12 fr.; Busenbach 4 fl.; Durmersheim 4 fl. 40 fr.; Ettlingen 4 fl.; Ettlingenweier 3 fl.; Karlsruhe 41 fl. 43 fr.; Malisch 4 fl. 43 fr.; Moosbronn 1 fl. 29 fr.; Reichenbach 3 fl. 45 fr.; Schöllbronn 7 fl.; Stupsrich 3 fl. Zus. 84 fl. 50 fr.

Decanat Tauberbischofsheim: Tauberbischofsheim 5 fl. 18 fr.; Dittwar 1 fl. 30 fr.; Eiersheim 2 fl. 30 fr.; Gamburg 3 fl. 30 fr.; Großrinderfeld 7 fl. 42 fr.; Kilsheim 3 fl.; Poppenhausen 5 fl.; Uffigheim 2 fl. 36 fr.; Werbach

hausen: a) Collecte 5 fl. 31 kr., b) Almosen 2 fl. 40 kr.  
Zusammen 39 fl. 16 kr.

Decanat Ottersweier: Stollhofen 2 fl. 20½ kr.;  
Söllingen 2 fl.; Hügelshausen 7 fl.; Sffezheim 5 fl.; Ottersdorf  
3 fl.; Plittersdorf 2 fl.; Sandweier 6 fl.; Sinzheim 5 fl.  
18 kr.; Steinbach 10 fl.; Neuweier 5 fl. 30 kr.; Altschweier  
3 fl.; Bühlertal 6 fl. 12 kr.; Herrenwies 1 fl. 12 kr.; Kap-  
pelwindeck 5 fl.; Bühl 2 fl.; Bimbach 10 fl.; Ulm 10 fl.;  
Moos 3 fl.; Gamshurst 11 fl.; Wagshurst 1 fl. 24 kr.;  
Honau 1 fl.; Renchen 1 fl. 47½ kr.; Stadelhofen 5 fl.;  
Erlach 5 fl. 30 kr.; Mösbach 1 fl.; Densbach 7 fl. 30 kr.;  
Achern 7 fl.; Illenan 4 fl. 4 kr.; Oberachern 3 fl. 24 kr.;  
Waldbühl 1 fl. 38 kr.; Rappelrodeck 3 fl.; Ottenhöfen 1 fl.  
18 kr.; Sasbach 9 fl.; Ottersweier 4 fl. 18 kr.; Lauf 2 fl.  
30 kr.; Neusatz 2 fl. 45 kr.; Ulm bei Lichtenau 2 fl. 30 kr.;  
Sasbachwalden 5 fl. 15 kr.; Unzhurst 5 fl.; Wintersdorf 3 fl.  
18 kr.; Schwarzach 8 fl. Zusammen 185 fl. 40 kr.

Munzingen 3 fl.; Bremgarten 3 fl. 3 kr.; Bonndorf, Stadt-  
pfarre 12 fl., Hr. Stadtpfarrer Buch 3 fl.; Kirchhofen 4 fl.  
40 kr.; Umkirch 2 fl. 20 kr.; Bruchsal, Hofpfarrer Warth  
10 fl.; Buchenbach 5 fl.; durch die Redaction des Kirchenblattes  
von: Lichtenthal 11 fl. 36 kr.; Bubenbach 46 kr.; Endingen  
6 fl. 2 kr.; Haueneberstein 1 fl.; Königshofen 10 fl.; Dax-  
landen 8 fl. 36 kr.; Singen 8 fl. 44 kr.; Büchig 2 fl. 45 kr.;  
Thannheim 3 fl. 24 kr.; Michelbach und Sulzbach 5 fl. 51 kr.,  
Hr. Decan Kuhn 30 kr.; Thannheim 1 fl. 36 kr.; Rußbach  
bei Offenburg 5 fl.; Appenweier 6 fl.; Hambrücken 5 fl.;  
Grünsfeld 6 fl. 37 kr.; Neudingen 1 fl. 12 kr.; Viel 1 fl.  
45 kr.; Menzenschwand 1 fl.; Werbach 8 fl. 30 kr.

Decanat Freiburg: Oberwinden (pro 1870) 5 fl.;  
Herdern 2 fl. 36 kr.; Bombach 1 fl. 30 kr.; Reuthe 2 fl.;  
Heimbach 1 fl. 45 kr.; Lehen 1 fl.; Glotterthal 16 fl. 30 kr.  
Oberspitzbach 30 kr.; Sach 3 fl. 36 kr.; Oberwinden 3 fl.;  
Untersimonswald 10 fl.; Obersimonswald 2 fl.; Heuweiler  
1 fl. 45 kr.; Jähringen 3 fl. 45 kr.; Oberbiederbach 1 fl.  
47 kr.; Buchholz 3 fl.; Hugstetten 15 fl.; Hochdorf, Gemeinde  
und Pfr. Haug 3 fl. 30 kr.; Oberprechtal 2 fl. 20 kr.;  
Bleichheim 2 fl.

Decanat Linzgau: Limpach 3 fl. 25 kr.; Dwingen  
4 fl.; Ittendorf 1 fl. 45 kr.; Almensee 2 fl. 33 kr.; Hödingen  
2 fl. 36 kr.; Leutkirch 1 fl. 45 kr.; Markdorf 8 fl. Zusammen  
24 fl. 4 kr.

Eschach 30 kr.; Schönenbach 8 fl. 30 kr.; Aasen 2 fl.  
54 kr.; Göschweiler 1 fl. 18 kr.; Rötchenbach 1 fl. 12 kr.;  
Reiselfingen 3 fl.; Köffingen 1 fl. 20 kr.

### Beiträge zum Bonifacius-Verein vom 1. April bis mit 31. Mai 1871.

Stadt Freiburg: Ungenannt 400 fl. durch Hr. Prof.  
A. Stolz; Bonifacius-Verein der Münsterpfarre II. Quartal  
100 fl.; Monatsbeitrag der Münsterstiftgristen pro April 42 kr.  
und von denselben pro Mai 42 kr.

Decanat Bischofsheim: Hochhausen 4 fl.; Wiffigheim  
(durch die Redaction des Kirchenbl.) 2 fl. 24 kr.

Decanat Breisach: Oberriemsingen 5 fl. 42 kr.; Kirch-  
hofen 10 fl. 30 kr., Ungenannt 100 fl.; Krozingen, von  
Communionzettelgeld 20 fl.

Decanat Bruchsal: Bruchsal, durch Hr. Hofpfarrer  
Warth 46 fl.

Decanat Endingen: Amoltern 1 fl. 30 kr.

Decanat Ettlingen: Karlsruhe, Ref. W. A. 10 fl.

Decanat Freiburg: Heuweiler (durch Hr. Pfr. Klein)  
25 fl. mit dem, daß in einer nordischen Missionsanstalt für  
die Geberin gebetet wird; Lehen 2 fl.

Decanat Hegau: Singen 30 kr.

Decanat Heidelberg: Rußloch, Bonifaciusverein 17 fl.  
28 kr.; Schwegingen und Brühl (durch die Redaction des  
Kirchenbl.) 18 fl. 44 kr.

Decanat Klettgau: (durch die Redaction des Kirchenbl.)  
Balzersweil 2 fl. 30 kr.; Rheinheim 3 fl. 30 kr.

Decanat Landa: Gerlachsheim 5 fl. 21 kr.; Messel-  
hausen 3 fl. 30 kr.; Wentheim 11 fl.; Beckstein 1 fl.; Vog-  
berg 2 fl. 54 kr.; Dittigheim (d. d. Red. d. Kirchenbl.) 3 fl. 30 kr.

Decanat Mosbach: Oberschesslenz 5 fl.; Neckarelz 14 fl.

Decanat Offenburg: Urloffen (durch d. Red. des  
Kirchenbl.) 14 fl. 11 kr.; Rußbach 50 fl.

Decanat Ottersweier: Altschweier 10 fl.; Bühl (d.  
d. Red. des Kirchenbl.) 3 fl. 18 kr.

Decanat Philippsburg: Wiesenthal 4 fl. 25 kr.;  
Hambrücken (d. d. Red. d. Kirchenbl.) 3 fl.

Decanat St. Leon: Roth 21 fl. 30 kr.; Retsch 5 fl.

Decanat Stühlingen: Lembach 4 fl. 12 kr.

Decanat Triberg: Wolfach, Frä. Josephine Firner 2 fl.  
30 kr.; Pfarrei 5 fl.; Wittichen 1 fl. 36 kr.

Decanat Weinheim: Hemsbach, Gemeinde 7 fl.

Decanat Wiesenthal: Todtnauberg (d. d. Red. des  
Kirchenbl.) 1 fl.; Höllstein 19 fl. 6 kr.

Decanat Veringen: Benzingen 10 fl. 30 kr.

Umenhofen, Heinrich Köhler für die Mission zu Kostock  
(d. d. Red. des Kirchenbl.) 1 fl.